

Betrieb und Wartung

AMX 4

AIRMASTER

Diese Anleitung enthält Texte, Abbildungen und Zeichnungen, die ohne ausdrückliche Genehmigung von Airmaster A/S auch auszugsweise weder vervielfältigt noch anderweitig verbreitet werden dürfen.

Revision	Datum	Beschreibung
01	2024-02-15	Erste Ausgabe.
01.1	2024-04-12	Abbildungen in Abschnitt 5.1 aktualisiert.
02	2024-08-30	Abschnitt 4, 7 und 8 aktualisiert.

HINWEIS	
	<p>Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie das AMX 4-Gerät verwenden und warten.</p> <p>Bewahren Sie sie zur späteren Verwendung auf. Anleitungen müssen dem Eigentümer des Geräts zur Aufbewahrung ausgehändigt werden.</p>

Füllen Sie dieses Formular als zukünftige Referenz aus:

Informationen zur Installation	
Typ	AMX 4
Lieferdatum	
Seriennummer	
Montageort	

1 Inhaltsverzeichnis

2	Einführung.....	6
2.1	Zielgruppe.....	6
2.2	Warnsymbole.....	6
2.3	Haftung.....	7
3	Sicherheitshinweise.....	8
3.1	Verantwortlichkeit.....	9
3.1.1	Anforderung an das Personal.....	9
4	Identifizierung des Produkts.....	10
4.1	Produktname und -typ.....	10
4.2	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	10
4.2.1	Nicht bestimmungsgemäße Verwendung.....	10
4.3	Spezifikationen.....	10
4.3.1	Filterklasse.....	11
4.4	Hersteller.....	11
5	Bedienung.....	12
5.1	Airlinq®-App.....	12
5.1.1	„Home“-Symbol.....	14
5.1.1.1	Temperatur.....	14
5.1.1.2	Lüftung.....	15
5.1.1.3	Sensor-Messwerte.....	16
5.1.2	Symbol ‚Visitenkarte‘.....	17
5.1.3	Symbol ‚Information‘.....	18
5.1.4	Symbol ‚Werkzeuge‘.....	18
5.2	Airlinq® Online.....	19
6	LED-Signale.....	20
7	Steuerungsfunktionen.....	21
7.1	Boost.....	21
7.2	CO ₂ -Sensor.....	21
7.3	Propan-Sensor.....	21
7.4	Externer Start (optional).....	21
8	Einstellen der Zuluftlamellen.....	22
9	Wartung.....	25
9.1	Wartungsplan.....	25
9.2	Filter austauschen.....	26
9.2.1	Austausch der Auslassfilter.....	27
9.2.2	Austausch der Zuluftfilter.....	34
9.2.3	Service zurücksetzen (nach Filterwechsel).....	35
9.3	Reinigung des Geräts.....	35
9.3.1	Externe Reinigung.....	35
9.3.2	Interne Reinigung.....	35

9.3.3	Kondensatsystem	36
9.3.3.1	Reinigung	36
9.3.3.2	Überprüfung.....	37
9.4	Service/Reparatur	37
10	Demontage und Entsorgung.....	38
10.1	Demontage.....	38
10.2	Entsorgung.....	38
Appendix A	EU-Konformitätserklärung	39

Abbildungen

Abbildung 1:	AMX 4-Gerät	10
Abbildung 2:	Airlinq-App.....	12
Abbildung 3:	Platzierung des Gerätecodes	12
Abbildung 4:	Den Code des Geräts eingeben	13
Abbildung 5:	„Startseite“ der App, Symbole oben und unten	13
Abbildung 6:	„Home“ – aktuelle Raumtemperatur	14
Abbildung 7:	Änderung der Temperatur	14
Abbildung 8:	„Home“ – aktuelle Luftmenge	15
Abbildung 9:	Manuelle Luftmenge.....	15
Abbildung 10:	Ändern oder Abbrechen des Countdowns.....	16
Abbildung 11:	„Home“ – Boost aktiviert.....	16
Abbildung 12:	Sensor-Messwerte	17
Abbildung 13:	Kontaktinformationen	17
Abbildung 14:	Status	18
Abbildung 15:	Werkzeug-Symbol – Service	18
Abbildung 16:	Filter zurücksetzen	19
Abbildung 17:	Zuluftlamellen (Vorderseite des Geräts).....	22
Abbildung 18:	Beispiele für Streuung und Reichweite.....	22
Abbildung 19:	Lamellen 45 Grads	23
Abbildung 20:	Lamellen mit verringerte Streuung und größeren Reichweite.....	23
Abbildung 21:	Weitwinklige Lamellen	24
Abbildung 22:	Asymmetrische Lamellenwinkel	24
Abbildung 23:	Öffnen des Gehäusedeckels	27
Abbildung 24:	Öffnen der Filterklappe	27
Abbildung 25:	Öffnen der Scharniere, die den Grobfilter halten	28
Abbildung 26:	Herausnehmen des Grobfilters.....	28
Abbildung 27:	Ersetzen des Grobfilters durch einen neuen	29
Abbildung 28:	Schließen der Scharniere des Grobfilters.....	29
Abbildung 29:	Öffnen des Scharniers, das den Feinfilter in Position hält	30
Abbildung 30:	Herausnehmen des Feinfilters.....	30
Abbildung 31:	Ersetzen des Feinfilters durch einen neuen	31
Abbildung 32:	Schließen des Filterscharniers	32
Abbildung 33:	Schließen der Filterklappe.....	32
Abbildung 34:	Schließen des Gehäusedeckels	33
Abbildung 35:	Öffnen des Gehäusedeckels und der Filterklappe.....	34
Abbildung 36:	Austausch der Zuluftfilter.....	34
Abbildung 37:	Platzierung des Kondensatsystems innerhalb des AMX	36
Abbildung 38:	Kondensatpumpe	37

Tabellen

Tabelle 1: Produktname und -typ	10
Tabelle 2: AMX 4 Spezifikationen.....	10
Tabelle 3: Filterklasse	11
Tabelle 4: LED-Signale	20
Tabelle 5: Wartungsplan	25
Tabelle 6: Zuluftfilter.....	34

2 Einführung

In dieser Anleitung finden Sie Hinweise, wie Sie das AMX 4-Gerät korrekt und sicher verwenden und warten.

Neben dieser Anleitung sind zwei weitere Anleitungen mit Anweisungen zu Montage und Installation erhältlich. Alle drei Anleitungen sind Teil der Lieferung. Alle Anleitungen können auch von unserer Website heruntergeladen werden, siehe Abschnitt 4.4.

2.1 Zielgruppe

Diese Anleitung richtet sich an zwei Zielgruppen:

- Alltägliche Benutzer, die das Gerät über die Airlinq® -App bedienen.
- Qualifiziertes Personal, das die Wartung des Geräts durchführt.

2.2 Warnsymbole

Diese Anleitung kann Warnsymbole enthalten. Die Farben und Symbole entsprechen den Normen ISO 3864 und ISO 7010. Die visuelle Darstellung kann je nach Art des Mediums variieren.

Die Symbole werden im Folgenden beschrieben:

	GEFAHR Kennzeichnet eine Gefährdung mit hohem Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder schwere Verletzungen zur Folge hat.
	WARNUNG Entzündliches Material.
	WARNUNG Weist auf eine Gefahr mit mittlerem Risikograd hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben kann.
	VORSICHT Weist auf eine Gefahr mit geringem Risikograd hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, leichte oder mittelschwere Verletzungen zur Folge haben kann.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

	<p style="text-align: center;">VORSICHT</p> <p>Tragen Sie Sicherheitsschuhe als persönliche Schutzausrüstung.</p>
	<p style="text-align: center;">VORSICHT</p> <p>Tragen Sie einen Augenschutz als persönliche Schutzausrüstung.</p>
	<p style="text-align: center;">VORSICHT</p> <p>Tragen Sie Schutzhandschuhe als persönliche Schutzausrüstung.</p>
	<p style="text-align: center;">VORSICHT</p> <p>Tragen Sie einen Gesichtsschutz als persönliche Schutzausrüstung.</p>
	<p style="text-align: center;">HINWEIS</p> <p>Die Nichtbeachtung der Anweisungen kann das Gerät und/oder seine Umgebung beschädigen.</p>
	<p>Informationen, Tipps und Empfehlungen.</p>

2.3 Haftung

Der Hersteller kann nicht für Schäden haftbar gemacht werden, die durch eine nicht den Anweisungen dieser Anleitung entsprechende Verwendung entstehen.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, Änderungen ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen. Alle angegebenen Werte sind Nennwerte und können durch örtliche Gegebenheiten beeinflusst werden.

Bei Nichtbeachtung dieser Anleitung erlischt der Garantieanspruch.

3 Sicherheitshinweise

Bei Nichtbeachtung der mit einem Warnsymbol gekennzeichneten Anweisungen besteht die Gefahr von Personen- oder Sachschäden.

	<p style="text-align: center;">WARNUNG</p> <p>R290 (Propan) im Gerät - Leicht entzündlicher Stoff.</p> <p>Hochentzündliches Gas. Bildet mit Luft explosive Gemische. In Wasser nur schwer löslich. Gas ist schwerer als Luft.</p>
	<p style="text-align: center;">WARNUNG</p> <ul style="list-style-type: none">• Verwenden Sie zur Beschleunigung des Abtauvorgangs oder zur Reinigung keine anderen als die vom Hersteller empfohlenen Mittel.• Nicht durchstechen oder verbrennen.• Beachten Sie, dass Kühlmittel eventuell keinen Geruch haben.
	<p style="text-align: center;">WARNUNG</p> <p>Elektroarbeiten am AMX 4 dürfen nur von einem autorisierten Elektriker oder von Airmaster A/S durchgeführt werden.</p>
	<p style="text-align: center;">WARNUNG</p> <p>Reparaturen müssen von autorisierten Fachleuten durchgeführt werden. Wenden Sie sich an Airmaster A/S oder Ihren örtlichen Vertreter.</p>
	<p style="text-align: center;">WARNUNG</p> <p>Öffnen Sie die Gehäusedeckel nicht, bevor Sie das Gerät von der Stromversorgung getrennt haben. Vergewissern Sie sich, dass während des Service niemand den Strom einschaltet (verhindern Sie die Benutzung).</p>
	<p style="text-align: center;">VORSICHT</p> <p>Nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb, bevor alle Gehäusedeckel geschlossen sind.</p>
	<p style="text-align: center;">HINWEIS</p> <p>Das Gerät darf nicht ohne die in dieser Anleitung angegebenen Filter verwendet werden. Siehe Abschnitt 4.3.1.</p>

3.1 Verantwortlichkeit

VORSICHT	
	<p>Wartungsarbeiten gemäß den Anweisungen in dieser Anleitung können vom Eigentümer durchgeführt werden, Service, Reparatur oder Verbesserungen müssen jedoch von autorisierten Fachleuten vorgenommen werden.</p> <p>Wenden Sie sich an Airmaster A/S oder Ihren örtlichen Vertreter.</p>

3.1.1 Anforderung an das Personal

Laien sollten nicht versuchen, Wartungsarbeiten am AMX 4-Gerät durchzuführen.

4 Identifizierung des Produkts

4.1 Produktname und -typ

Name des Produkts	AMX 4
Gerätenummer	9500004001
Typ	Dezentrales Lüftungsgerät

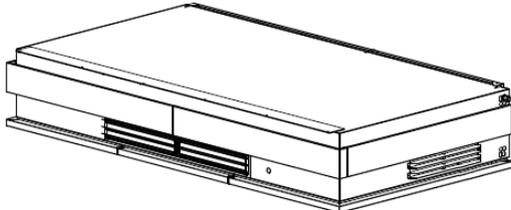


Abbildung 1: AMX 4-Gerät

Tabelle 1: Produktname und -typ

4.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das AMX 4 ist ein dezentrales raum-bezogenes Lüftungsgerät. Das Gerät wird in Büroumgebungen und modularen Gebäuden eingesetzt, die öffentlich zugänglich sind, wobei dieses Gerät allein für Lüftung, Kühlung und Heizung sorgt.

4.2.1 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist nicht dafür bestimmt, von Personen (einschließlich Kindern), die nur über eingeschränkte physische, sensorische oder geistige Fähigkeiten verfügen oder denen es an Erfahrung und Wissen fehlt, benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder haben von dieser Anweisungen erhalten, wie das Gerät zu benutzen ist.

4.3 Spezifikationen

Kapazität, 30 dB(A)	256 m ³ /h
Gewicht: Standardgerät komplett ohne Paneele	232 kg
Gewicht: Paneele	6 kg
Gewicht: Gehäusedeckel (3 Stück)	24 kg
Abmessungen (B x H x T)	2055 x 358 x 1100 mm
Farbe, Gehäuse	RAL 9005 (Tiefschwarz)
Farbe, Paneele und Gehäusedeckel	RAL 9010 (Reinweiß)
Versorgungsspannung	220-240V/50Hz, ~1N+PE
Kanalanschluss	2 x Ø200 mm
Schalldruckpegel	<70 dB(A)
IP-Einstufung	IP10

Tabelle 2: AMX 4 Spezifikationen

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Datenblatt zum AMX 4. Das Datenblatt ist auf unserer Website verfügbar.

4.3.1 Filterklasse

Filtertyp	Standardfilter	Optional
Zuluftfilter, fein	ePM ₁₀ 50%	ePM ₁ 55% oder ePM ₁ 80%
Abluftfilter, fein	ePM ₁₀ 50%	-
Zuluftfilter, grob	ISO Grob 30% (PPI)	-

Tabelle 3: Filterklasse

Bezüglich des Kaufs und weiteren Informationen wenden Sie sich bitte an Airmaster A/S oder Ihren örtlichen Vertreter.

4.4 Hersteller

Airmaster A/S
Industrivej 59
9600 Aars
Dänemark

Telefon: +45 98 62 48 22
E-Mail: info@airmaster.dk
Website: www.airmaster.dk

5 Bedienung

Die Bedienung des AMX 4 kann auf zwei verschiedene Arten erfolgen:

- Über die Airlinq®-App
- Über Airlinq® Online.

Die Airlinq®-App eignet sich für Tablets und Smartphones. Die App ist Teil der Standardlieferung.

Durch die Airlinq®-App kann der Benutzer einfach Änderungen an den Geräteeinstellungen vorzunehmen, z. B. die Lüftung auf- oder abdrehen oder die Temperatur regeln. Mithilfe der App können Sie auch Informationen zum Gerätestatus abrufen und CO₂-Werte überwachen.

Airlinq® Online ist für technisches Personal gedacht, z. B. Hausmeister oder Gebäudeverwalter. Airlinq® Online bietet mehr Möglichkeiten zur Steuerung, Überwachung und Verwaltung von Geräten, z. B. das Einrichten von Zeitplänen oder Startprioritäten. Airlinq® Online ist optional und evtl. nicht Teil der Lieferung.

5.1 Airlinq®-App

Die Airlinq®-App von Airmaster können Sie im „App Store“ oder in „Google Play“ herunterladen, siehe Abbildung 2 unten.



Abbildung 2: Airlinq-App

Wenn Sie die App heruntergeladen haben, müssen Sie eine Verbindung zu Ihrem AMX 4-Gerät herstellen. Dazu benötigen Sie den 4-stelligen Code, der zu Ihrem Gerät gehört.

Der Code steht auf einem kleinen Aufkleber an der Unterseite des Geräts, auf der linken Seite, nahe der Wand. Siehe Abbildung 3 unten.

Wenn der Aufkleber fehlt, sind die letzten vier Ziffern der Seriennummer des Geräts der Code. Sie finden die Seriennummer auf einem Aufkleber neben dem Abluftgitter auf der rechten Seite des Geräts.

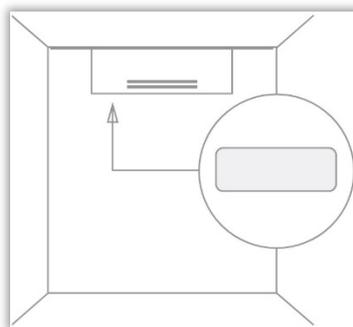


Abbildung 3: Platzierung des Gerätecodes

1. Aktivieren Sie Bluetooth an Ihrem mobilen Gerät.
2. Öffnen Sie die App.
Es zeigt umgehend das Airmaster-Logo und dann den Bildschirm an, auf dem Sie den Code eingeben können, siehe Abbildung 4.



Abbildung 4: Den Code des Geräts eingeben

3. Geben Sie den 4-stelligen Code Ihres Geräts ein.
4. Tippen Sie auf „Connect“ (Verbinden).

Die App verbindet sich nun mit dem Gerät. Danach sehen Sie die ‚Startseite‘ der App. Von dieser Seite aus können Sie zu anderen Seiten navigieren.

Oben auf der ‚Startseite‘ werden drei Symbole angezeigt: eines für die Temperatur, eines für die Lüftung und eines für die Sensormesswerte, siehe Abbildung 5 unten. Wenn Sie auf eines dieser Symbole drücken, erhalten Sie einen schnellen Überblick über den aktuellen Status des Geräts.

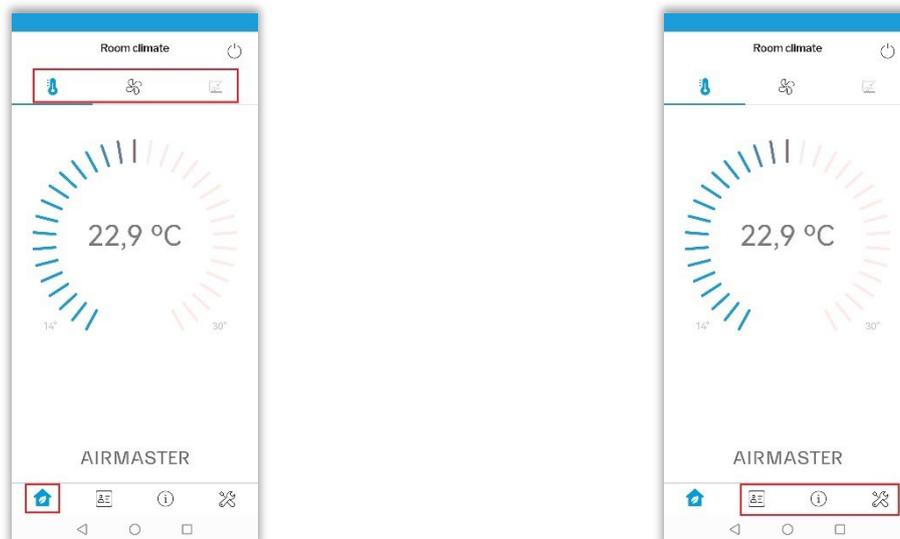


Abbildung 5: ‚Startseite‘ der App, Symbole oben und unten

Am unteren Rand der ‚Startseite‘ sehen Sie neben dem ‚Home‘-Symbol drei weitere Symbole: das ‚Visitenkarten‘-Symbol, das ‚Informationen‘-Symbol und das ‚Werkzeug‘-Symbol. Diese bieten Ihnen weitere Informationen, z. B. detaillierte Statusinformationen oder Servicefunktionen wie das Zurücksetzen von Filtern.

Wenn Sie das Gerät ausschalten oder in den Standby-Modus versetzen möchten, müssen Sie nur auf das ‚Ein/Aus‘-Symbol in der rechten oberen Ecke des Bildschirms drücken.

Jede dieser Optionen wird in den folgenden Abschnitten näher beschrieben.

5.1.1 ‚Home‘-Symbol

5.1.1.1 Temperatur

Die aktuelle Raumtemperatur wird in der Mitte des Bildschirms angezeigt, siehe Abbildung 6 unten.

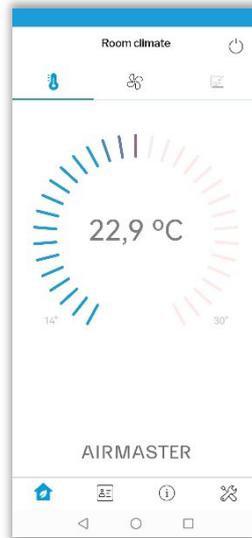


Abbildung 6: ‚Home‘ – aktuelle Raumtemperatur

Wenn Sie die Temperatur ändern möchten, legen Sie Ihren Finger auf den blau/roten Schieberegler und schieben Sie ihn nach rechts oder links, um die Temperatur zu erhöhen oder zu verringern. Sie können auch einfach den ‚Temperaturstrich‘ antippen, zu dem Sie wechseln möchten, dies hat denselben Effekt.

Wenn Sie die Temperatur erhöhen wollen, z. B. auf 24 °C, schieben Sie nach rechts, bis das Display in der Mitte 24 °C anzeigt, siehe die linke Seite von Abbildung 7 unten.

Nach kurzer Zeit kehrt die Temperaturanzeige zum aktuellen Temperaturwert zurück, der Schieberegler bleibt jedoch auf der von Ihnen gewählten Temperatur stehen, siehe die Abbildung ganz rechts unten.

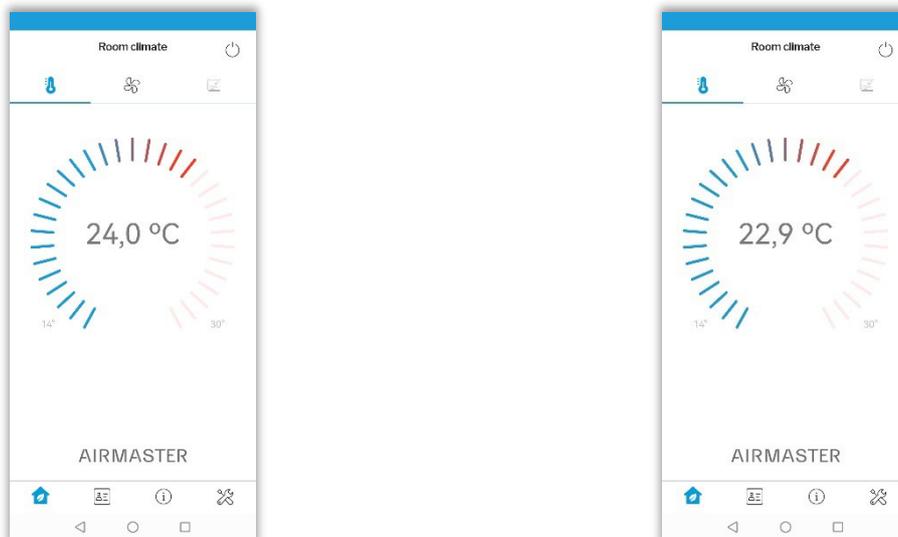


Abbildung 7: Änderung der Temperatur

Bis die neue Raumtemperatur erreicht ist, zeigt das Display in der Mitte die aktuelle Raumtemperatur an, sodass Sie die Temperatur im Auge behalten können.

5.1.1.2 Lüftung

Wenn Sie die Luftmenge ändern möchten, drücken Sie auf das Symbol ‚Ventilator‘ in der Mitte. Dadurch wird die aktuelle Luftmenge angezeigt, siehe Abbildung 8 unten. Die angezeigte Stufe, d.h. „Comfort“ (Komfort), ist die Stufe, die für das Gerät¹ definiert wurde.

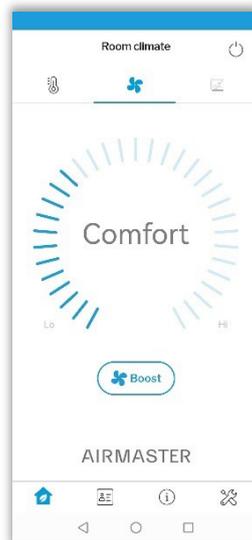


Abbildung 8: ‚Home‘ – aktuelle Luftmenge

Wie zuvor können Sie den blauen Balken mit Ihrem Finger verschieben oder antippen, um die Luftmenge zu erhöhen oder zu verringern. Sobald Sie dies getan haben, wird auf dem Bildschirm „Manual flow“ (Manuelle Luftmenge) sowie die neue Stufe der Luftmenge angezeigt, siehe Abbildung 9.

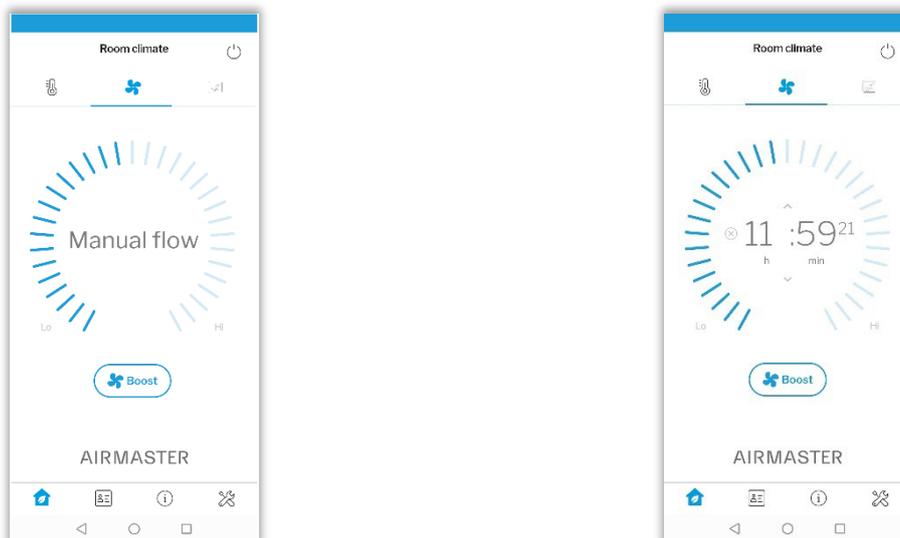


Abbildung 9: Manuelle Luftmenge

Ein Zähler zeigt einen Countdown an. Sobald dieser abgelaufen ist, kehrt das Gerät auf die Stufe „Comfort“ zurück. Der Countdown ist standardmäßig auf 12 Stunden eingestellt, aber Sie können dies ändern, indem Sie auf den Pfeil über oder unter den Zahlen tippen, siehe ganz links in Abbildung 10.

¹ Die Einrichtung des Geräts erfolgt in Airlinq® Online, nicht in der App.

Wenn Sie auf das Symbol ‚Abbrechen‘ tippen, brechen Sie die manuelle Einstellung der Luftmenge ab und das Gerät kehrt zur Stufe ‚Comfort‘ zurück, siehe ganz rechts in Abbildung 10.



Abbildung 10: Ändern oder Abbrechen des Countdowns

Wenn Sie einen zusätzlichen Schub an Frischluft benötigen, können Sie auf die Schaltfläche ‚Boost‘ tippen, siehe Abbildung 11 unten.



Abbildung 11: ‚Home‘ – Boost aktiviert

Dadurch wird die Luftmenge für einen Standardzeitraum von 30 Minuten auf Maximum eingestellt. Wie bisher können Sie dies ändern, indem Sie die Pfeile oberhalb oder unterhalb des Countdowns verwenden, siehe Abbildung 10.

Sie brechen die Boost-Funktion ab, indem Sie genau wie zuvor auf das Abbruch-Symbol tippen. Das Gerät kehrt wieder zurück auf die Stufe ‚Comfort‘.

Bitte beachten Sie, dass das AMX 4-Gerät Situationen verhindert, in denen widersprüchliche Interessen auftreten, z.B. die Raumtemperatur sehr niedrig einzustellen und gleichzeitig die Luftmenge auf ein Minimum zu setzen – es ist unmöglich, die Raumtemperatur um viele Grad zu senken, wenn die Luftmenge auf ein Minimum reduziert ist. In solchen Situationen übernimmt die Gerätesteuerung und passt die Einstellungen automatisch auf eine gültige Konfiguration an.

5.1.1.3 Sensor-Messwerte

Das Gerät AMX 4 ist mit einem CO₂-Sensor ausgestattet. Ein TVOC-Sensor ist als Option erhältlich. Die Messwerte der Sensoren werden angezeigt, wenn Sie auf das Symbol mit den zwei Blättern tippen, siehe Abbildung 12.

Wenn die Werte innerhalb der Grenzwerte liegen, sind die Symbole für CO₂ und TVOC grün, wenn die Werte die Grenzwerte überschreiten, werden sie gelb.

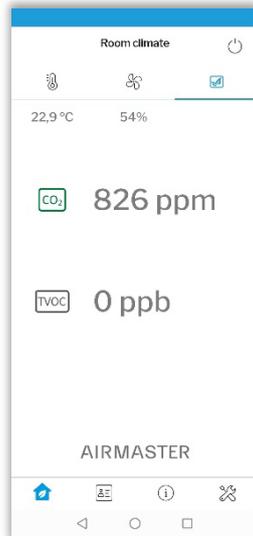


Abbildung 12: Sensor-Messwerte

Die Werte für CO₂ und TVOC werden bei der Einrichtung des Geräts festgelegt. Wenn Sie die Grenzwerte für CO₂ und TVOC ändern möchten, verwenden Sie bitte Airlinq® Online, nicht die App.

5.1.2 Symbol ‚Visitenkarte‘

Das Symbol ‚Visitenkarte‘ enthält die Kontaktdaten des Airmaster-Supports sowie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

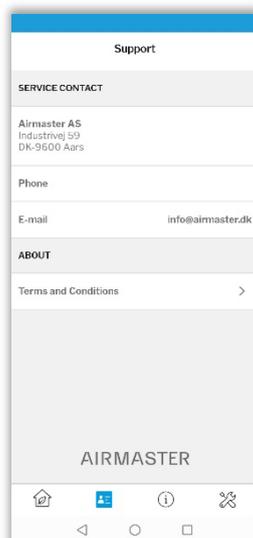


Abbildung 13: Kontaktinformationen

5.1.3 Symbol ‚Information‘

Wenn Sie auf das Symbol ‚Information‘ tippen, erhalten Sie einen Überblick über die vorgenommenen Einstellungen, siehe Abbildung 14 unten. Verwenden Sie das Symbol +/- in der oberen rechten Ecke, um alle Informationen aufzuklappen.

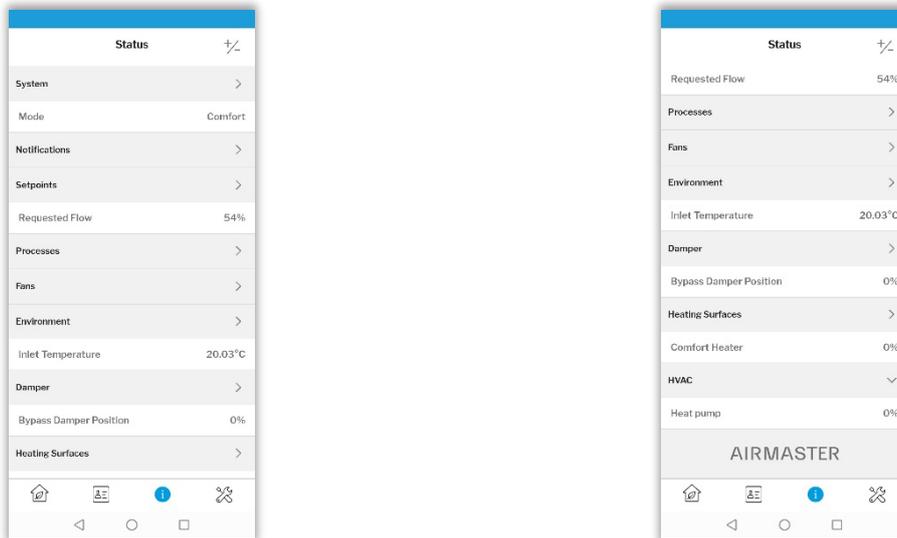


Abbildung 14: Status

5.1.4 Symbol ‚Werkzeuge‘

Über das Symbol ‚Werkzeuge‘ können Sie den Filterservice zurücksetzen, eine Verbindung zum ‚Service-Tool‘ herstellen und die Verbindung zum AMX 4-Gerät trennen.

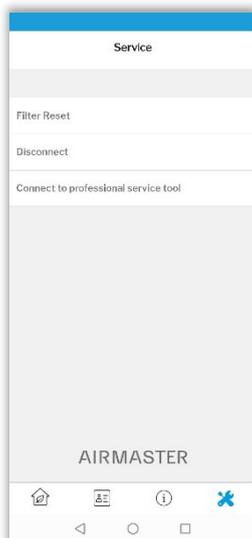


Abbildung 15: Werkzeug-Symbol – Service

Nach dem Auswechseln der Filter müssen Sie den Filterservice zurücksetzen. Informationen zum Austausch von Filtern im AMX 4 Gerät finden Sie im Abschnitt 9.2 auf Seite 26.

Der Standardcode für das Zurücksetzen des Filters ist ‚9732‘.

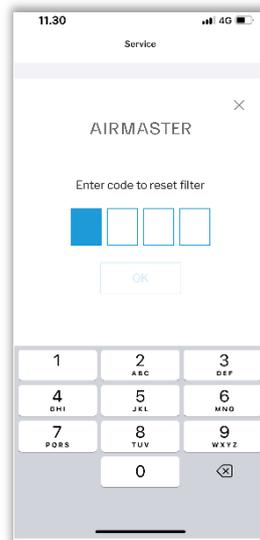


Abbildung 16: Filter zurücksetzen

Geben Sie den Code ein und tippen Sie auf „OK“. Damit wird der Filterservice zurückgesetzt.

5.2 Airlinq® Online

Airlinq® Online ist ein professionelles Webportal für Airmaster-Geräte, die an das Ethernet angeschlossen sind. Es ist für die Steuerung, Überwachung und Verwaltung von Lüftungslösungen für eine oder mehrere Anlagen konzipiert. Airlinq® Online ist optional und kann zusammen mit oder anstelle der Airlinq®-App verwendet werden.

Das Webportal ist ein Cloud-basierter Dienst, die gesamte Kommunikation ist sicher verschlüsselt.

Sie können Airlinq® Online von einem Smartphone, einem Tablet oder einem PC aus aufrufen. Sie müssen keine Software oder Anwendung installieren. Sie benötigen lediglich einen Internetzugang über Ihren Internetbrowser.

Nachdem Sie Ihren Zugang über die Einladungs-E-Mail aktiviert haben, gehen Sie auf <https://online.airlinc.eu/> und melden sich an.

6 LED-Signale

Das AMX 4 ist mit einer LED ausgestattet, die den Betriebsstatus des Geräts anzeigt. Die LED befindet sich an der Rückseite auf der rechten Seite des Geräts.

Farbe	Licht	Status	Bedeutung
Grün	Dauerleuchten	OK	In Betrieb
	Blinkt	OK	Nicht in Betrieb
Gelb	Dauerleuchten	Warnung	In Betrieb
	Blinkt	Warnung	Nicht in Betrieb
Rot	Blinkt	Alarm	Nicht in Betrieb

Tabelle 4: LED-Signale

7 Steuerungsfunktionen

Das AMX 4-Gerät kombiniert Lüftung und Umluft mit Heizung oder Kühlung:

- Lüftung + Kühlung
- Lüftung + Heizung
- Umluft + Kühlung
- Umluft + Heizung

Interne Steuerungsfunktionen laufen automatisch ab und beeinflussen Luftmenge und Zulufttemperatur.

7.1 Boost

Mit der Boost-Funktion kann die Luftmenge vorübergehend angepasst werden. Bei Aktivierung regelt das Gerät automatisch den Zuluft- und Abluftventilator entsprechend den vorprogrammierten Werten. Der Standardzeitraum für die Boost-Funktion beträgt 30 Minuten bei 100 % Luftmenge. Nach dieser Zeit kehrt das Gerät in den normalen Betriebsmodus zurück.

Die Länge des Boost-Zeitraums kann über die Airlinq®-App eingestellt werden, siehe Abschnitt 5.1.1.2 auf Seite 15.

7.2 CO₂-Sensor

Der eingebaute CO₂-Sensor steuert das Gerät in Abhängigkeit vom Raumklima. Wenn die CO₂-Konzentration im Raum 400 ppm überschreitet, passt das Gerät die Luftmenge automatisch an. Sobald die CO₂-Konzentration im Raum unter 400 ppm liegt, kehrt das Gerät in den normalen Betriebsmodus zurück.

7.3 Propan-Sensor

Das Gerät ist mit einem Propansensor ausgestattet, der überwacht und erkennt, ob Propan aus dem Wärmepumpenkreislauf austritt.

Wenn Propan erkannt wird, führt das Gerät einen Entlüftungsvorgang durch, der das Propan aus dem Gerät nach außen absaugt. Gleichzeitig wird ein Alarm an das Steuergerät gesendet, daß das Gerät Propan entdeckt hat.

Nach dem Entlüftungsvorgang stoppt das Gerät und kann erst nach einer Inspektion/Reparatur wieder in Betrieb genommen werden.

Wenn das Gerät angehalten wurde, überwacht der Propansensor das Gerät weiterhin. Wenn sich noch Propan im Gerät befindet, führen das Gerät den Entlüftungsvorgang erneut durch.

7.4 Externer Start (optional)

Eine externe Startfunktion ist als Option erhältlich. Diese Funktion ermöglicht es, einen externen Startschalter anzuschließen. Der externe Startschalter muss ein ‚Abgedichteter potentialfreier Schalter‘ mit Silber-/Goldkontakten für Kleinsignale sein.

8 Einstellen der Zuluftlamellen

Durch Verstellen der Lamellen können Sie die Reichweite (Länge) und die Streuung der Zuluft einstellen. Die Lamellen befinden sich hinter den Jalousien, siehe Abbildung 17 unten.

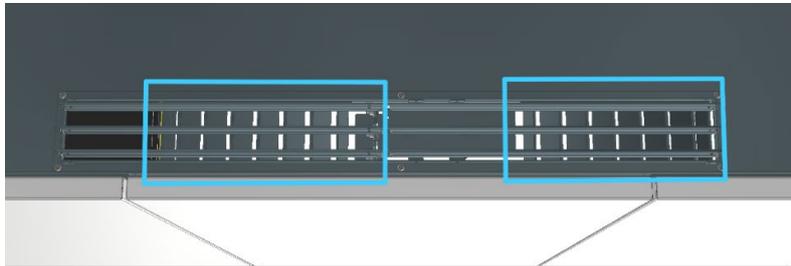
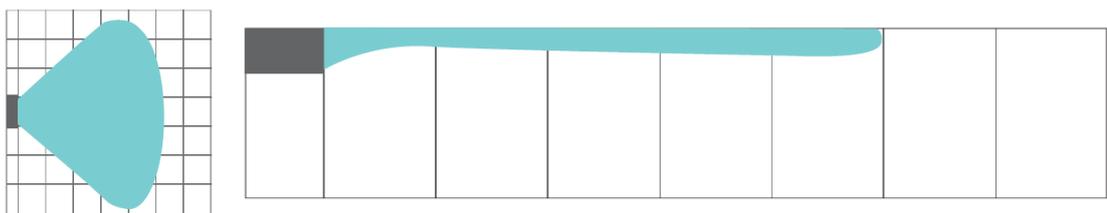
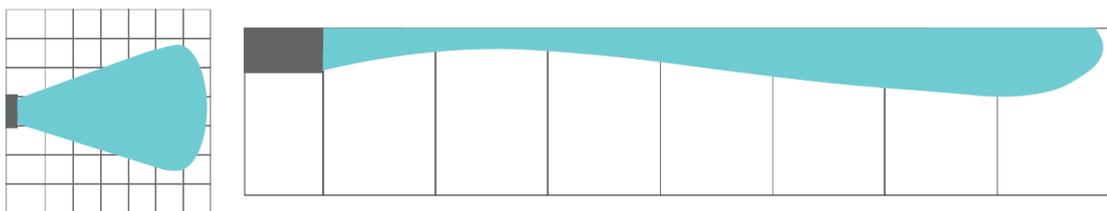


Abbildung 17: Zuluftlamellen (Vorderseite des Geräts)

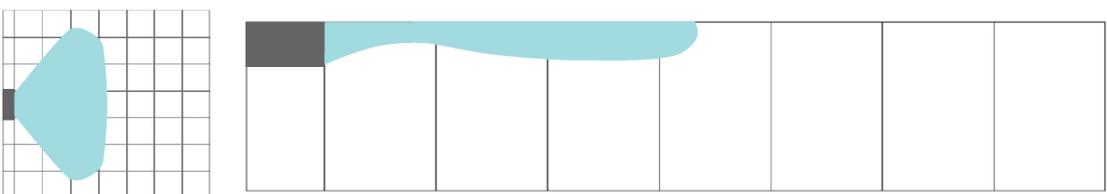
Durch Veränderung der Lamellenwinkel können Sie die Reichweite und die Streuung der Luft verändern, siehe allgemeine Beispiele unten:



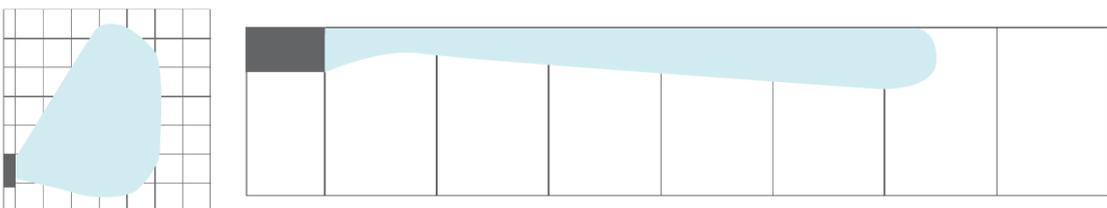
Standardstreuung und Reichweite



Verringerte Streuung, was zu einer größeren Reichweite führt



Breite Streuung, was zu einer kurzen Reichweite führt



Asymmetrische Streuung, entweder nach links oder nach rechts

Abbildung 18: Beispiele für Streuung und Reichweite

Benutzen Sie zum Verstellen der Lamellen eine Spitzzange, aber seien Sie vorsichtig, Sie können die Lamellen nur wenige Male biegen, ansonsten können sie abbrechen.

Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise zur Einstellung der Lamellen.

- Die werksseitige Standardeinstellung mit einem Streuwinkel von 45° sieht wie folgt aus:

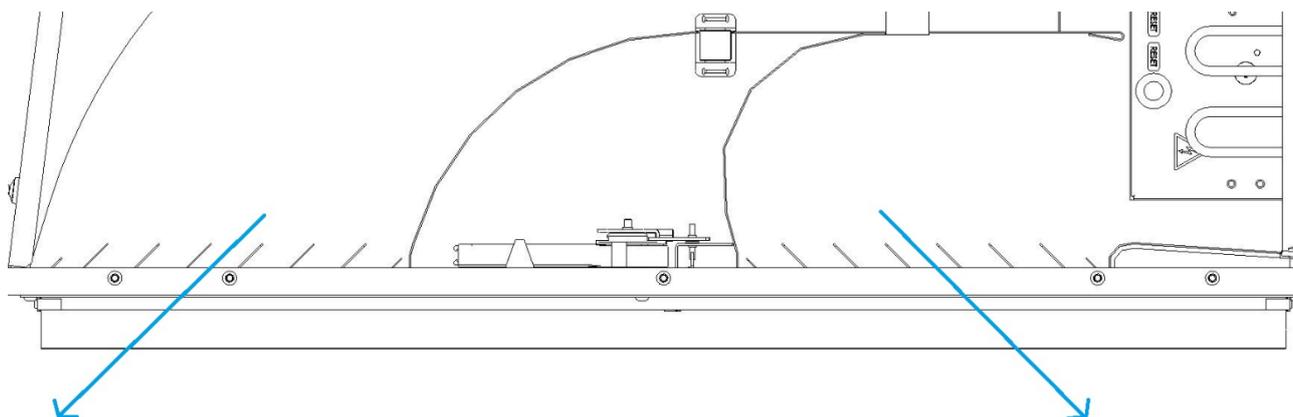


Abbildung 19: Lamellen 45 Grads

- Verringerte Streuung, was zu einer größeren Reichweite führt. Die äußeren Lamellen auf beiden Seiten sind geschlossen, um eine längere Reichweite zu ermöglichen:

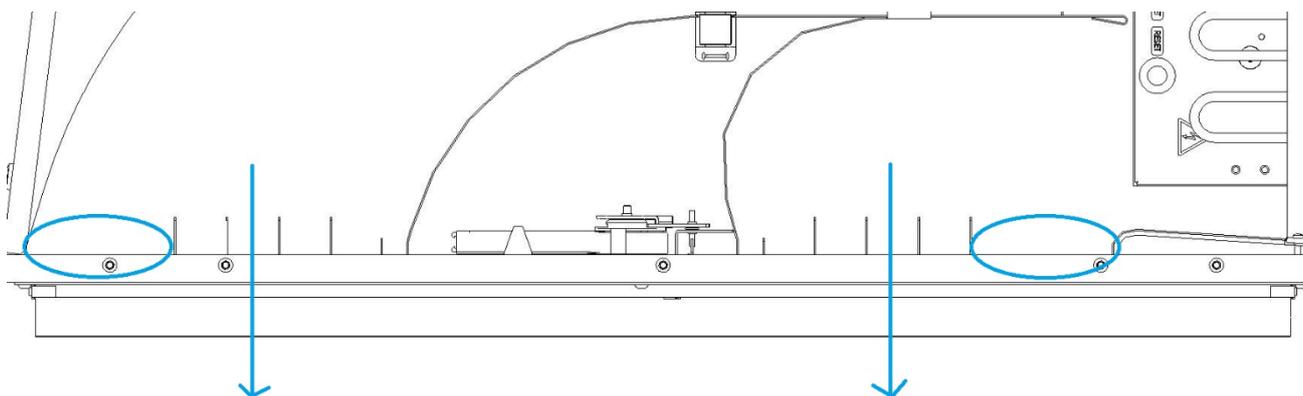


Abbildung 20: Lamellen mit verringerte Streuung und größeren Reichweite

- Breiter Streuwinkel und kürzere Reichweite. Die äußeren Lamellen auf beiden Seiten stehen in einem geringeren Winkel als die in der Mitte:

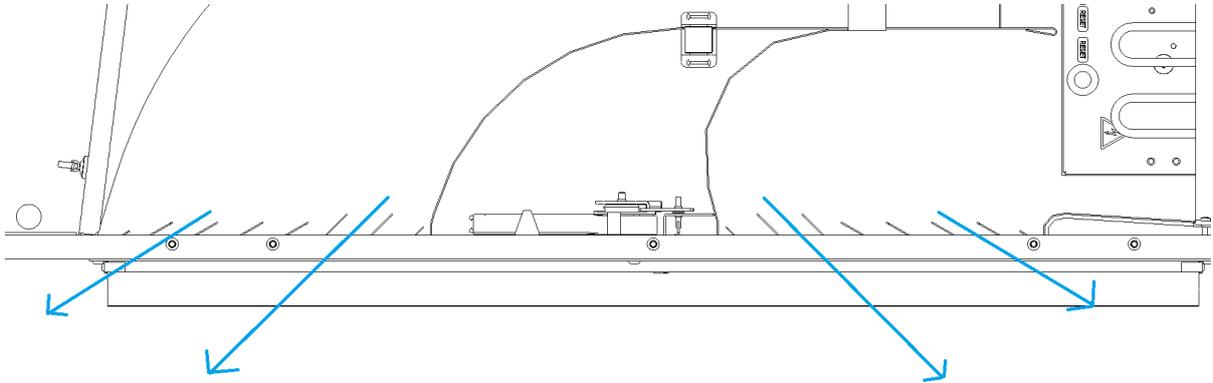


Abbildung 21: Weitwinklige Lamellen

- Asymmetrische Reichweite. Eine der Seiten hat einen geringeren Lamellenwinkel als die andere, um eine Asymmetrie zu erzeugen:

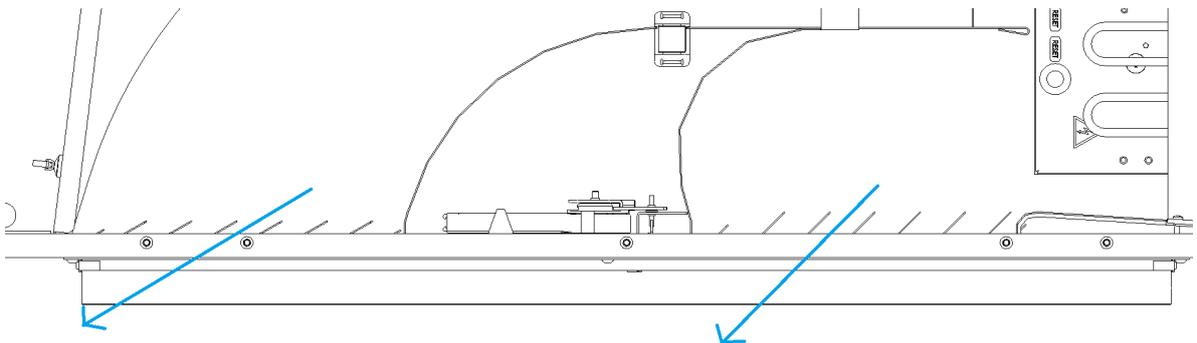


Abbildung 22: Asymmetrische Lamellenwinkel

9 Wartung

9.1 Wartungsplan

Aufgabe	Häufigkeit
Externe Reinigung	Die externe Reinigung hängt ganz von den örtlichen Gegebenheiten ab. <i>Reinigen Sie das Gerät regelmäßig.</i> Einzelheiten finden Sie in Abschnitt 9.3.1 .
Überprüfung und Reinigung des Kondensatsystems	Reinigen und überprüfen Sie das Kondensatsystem <i>mindestens alle 12 Monate.</i> Wenn Sie die Filter häufiger als alle 12 Monate austauschen, überprüfen und reinigen Sie gleichzeitig das Kondensatsystem. Weitere Einzelheiten finden Sie in Abschnitt 9.3.3 .
Filter austauschen	Alle Filter im AMX 4-Gerät werden durch das Filterüberwachungssystem des Geräts überwacht. Tauschen Sie die Filter immer dann aus, wenn das Überwachungssystem anzeigt, dass ein Filter ausgetauscht werden muss, <i>mindestens jedoch alle 14 Monate.</i> Bitte beachten Sie spezifische, abweichende örtliche Vorschriften. Einzelheiten finden Sie in Abschnitt 9.2 .
Interne Reinigung	Reinigen Sie das Gerät intern, wenn Sie die Filter austauschen, d.h. <i>mindestens alle 14 Monate.</i> Einzelheiten finden Sie in Abschnitt 9.3.2 .

Tabelle 5: Wartungsplan

9.2 Filter austauschen

Bevor Sie die Filter austauschen, beachten Sie bitte die folgenden Sicherheitshinweise.

VORSICHT	
	Tragen Sie eine Schutzbrille, Einweghandschuhe und einen Gesichtsschutz, wenn Sie die Filter austauschen.

VORSICHT	
	Gebrauchte Filter müssen sofort entsorgt werden, sobald sie aus dem Gerät entfernt wurden. Verwenden Sie einen staubdichten Beutel zur Aufbewahrung der Filter.

HINWEIS	
	Gebrauchte Filter müssen je nach ihrer Verunreinigung mit Partikeln (Abfallschlüsselnummer 1502), atmosphärischen Partikeln (Abfallschlüsselnummer 150203) oder „gefährlichen“ Stoffen (Abfallschlüsselnummer 150202) entsorgt werden.

HINWEIS	
	Alle Filter müssen ausgetauscht werden, versuchen Sie nicht, sie zu waschen oder abzusaugen. Das AMX 4-Gerät hat zwei Filter auf der Einlassseite und zwei Filter auf der Auslassseite. Jede Seite hat einen Feinfilter und einen Grobfilter.

9.2.1 Austausch der Auslassfilter

1. Öffne Sie den Gehäusedeckel auf der rechten Seite des Geräts. Verwenden Sie den im Lieferumfang enthaltenen Gehäusedeckel-Schlüssel. Siehe Abbildung 23 unten.
2. Öffnen Sie die Filterklappe, siehe Abbildung 24.

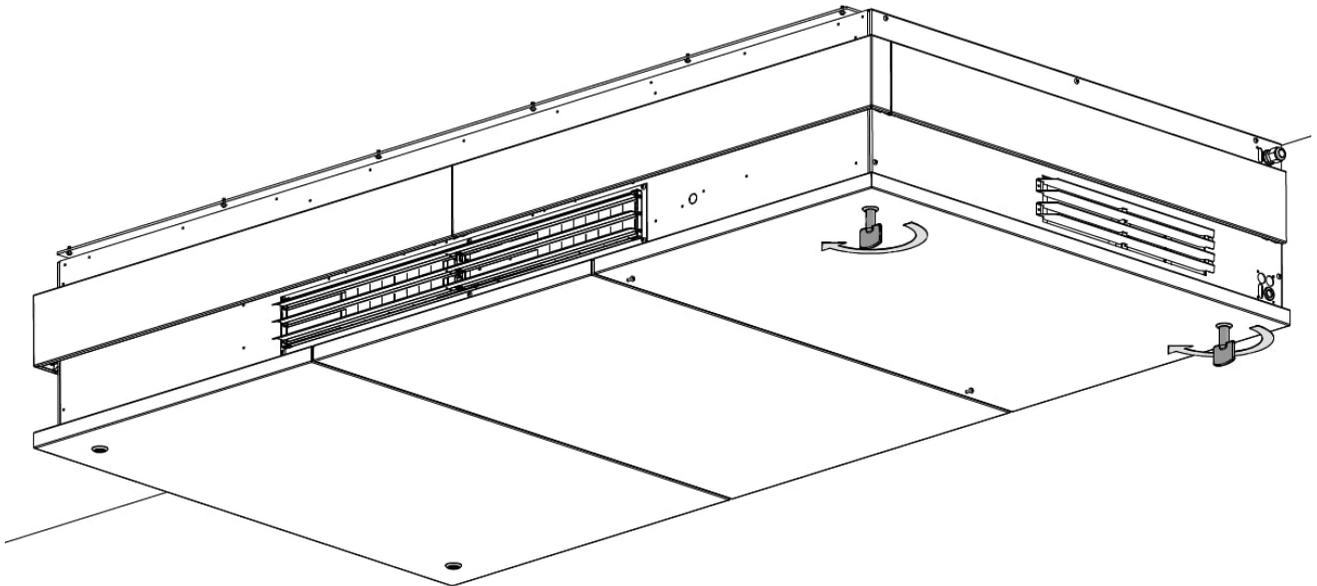


Abbildung 23: Öffnen des Gehäusedeckels

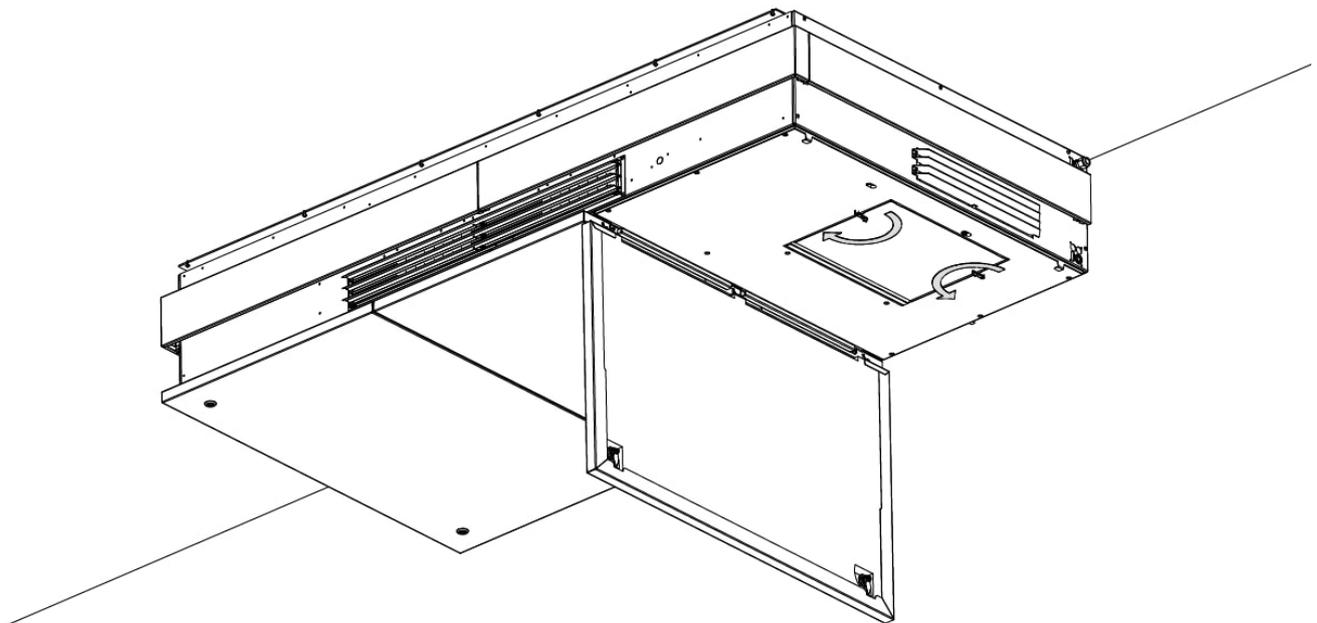


Abbildung 24: Öffnen der Filterklappe

3. Öffnen Sie die Scharniere, die den Grobfilter in Position halten, siehe Abbildung 25 unten.

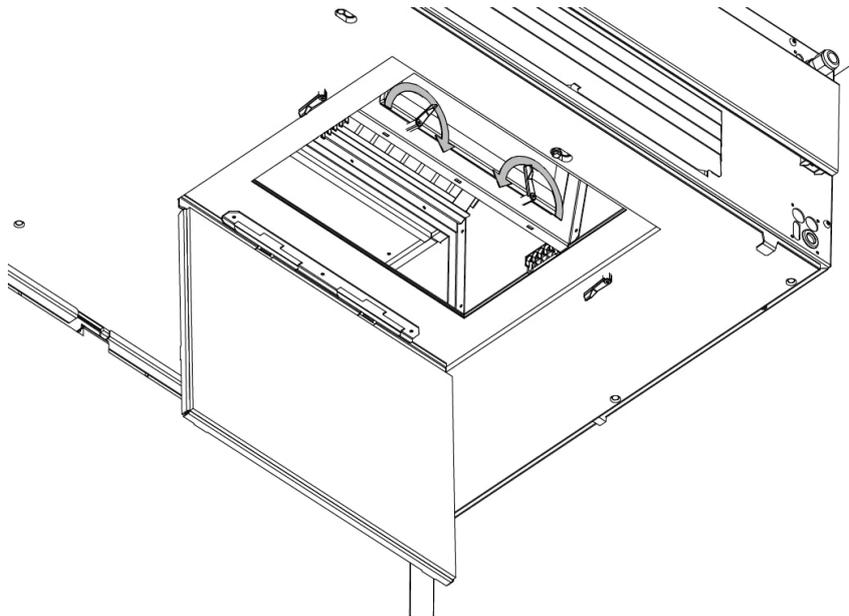


Abbildung 25: Öffnen der Scharniere, die den Grobfilter halten

4. Nehmen Sie den Filter heraus und ersetzen Sie ihn durch einen neuen, siehe Abbildung 26 und Abbildung 27.

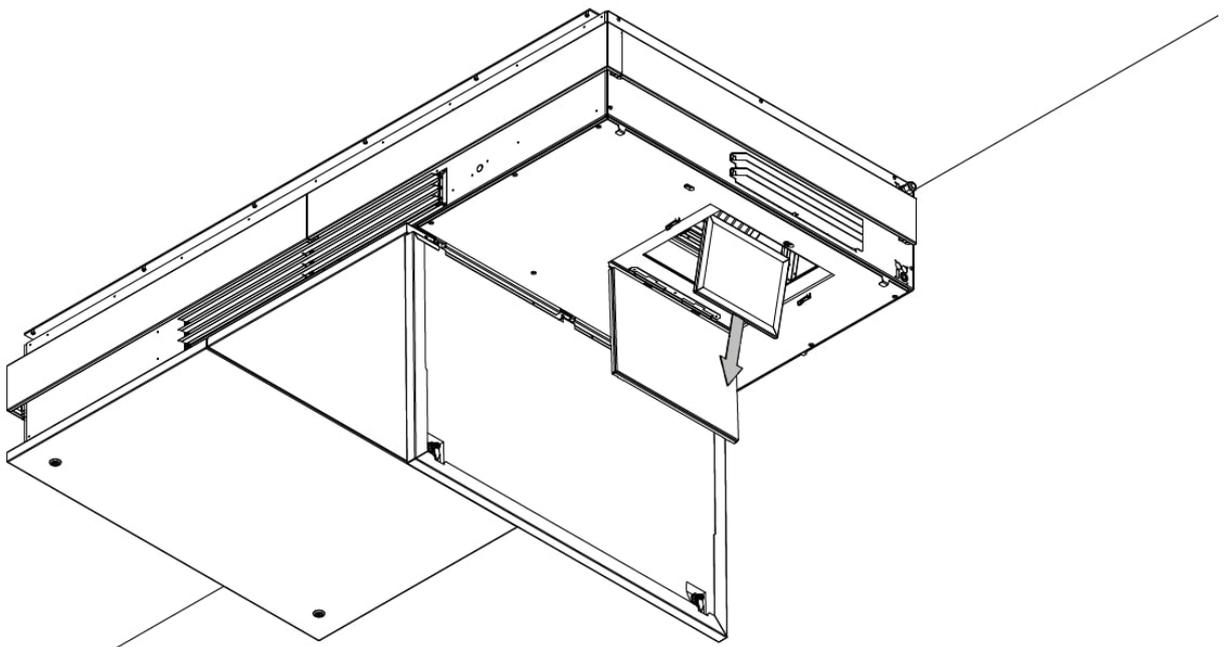


Abbildung 26: Herausnehmen des Grobfilters

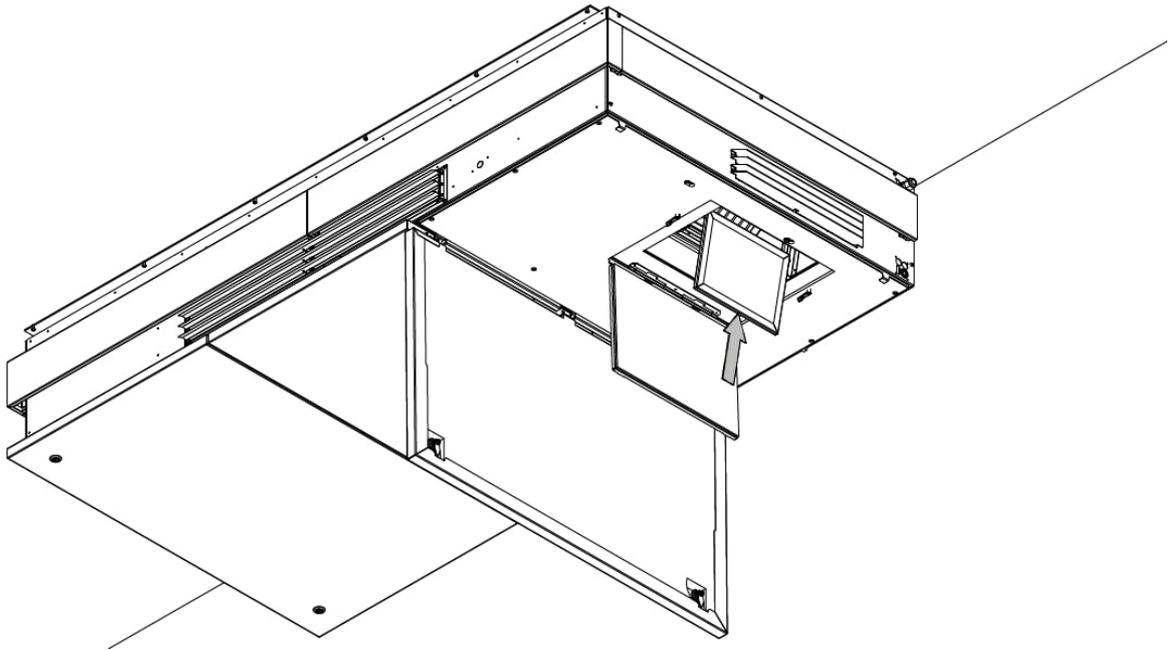


Abbildung 27: Ersetzen des Grobfilters durch einen neuen

5. Schließen Sie die Scharniere des Grobfilters, siehe Abbildung 28.

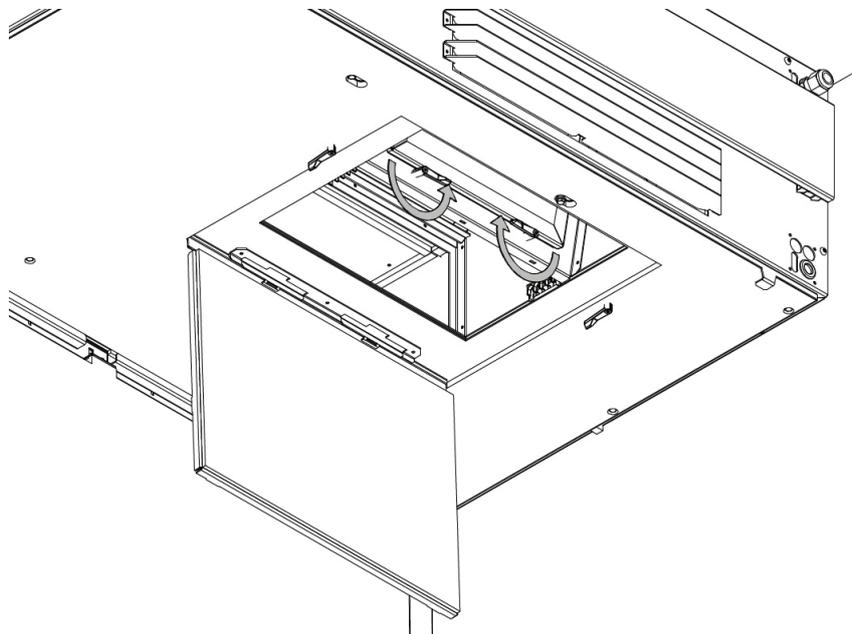


Abbildung 28: Schließen der Scharniere des Grobfilters

6. Öffnen Sie das Scharnier, das den Feinfilter in Position hält, siehe Abbildung 29 unten.

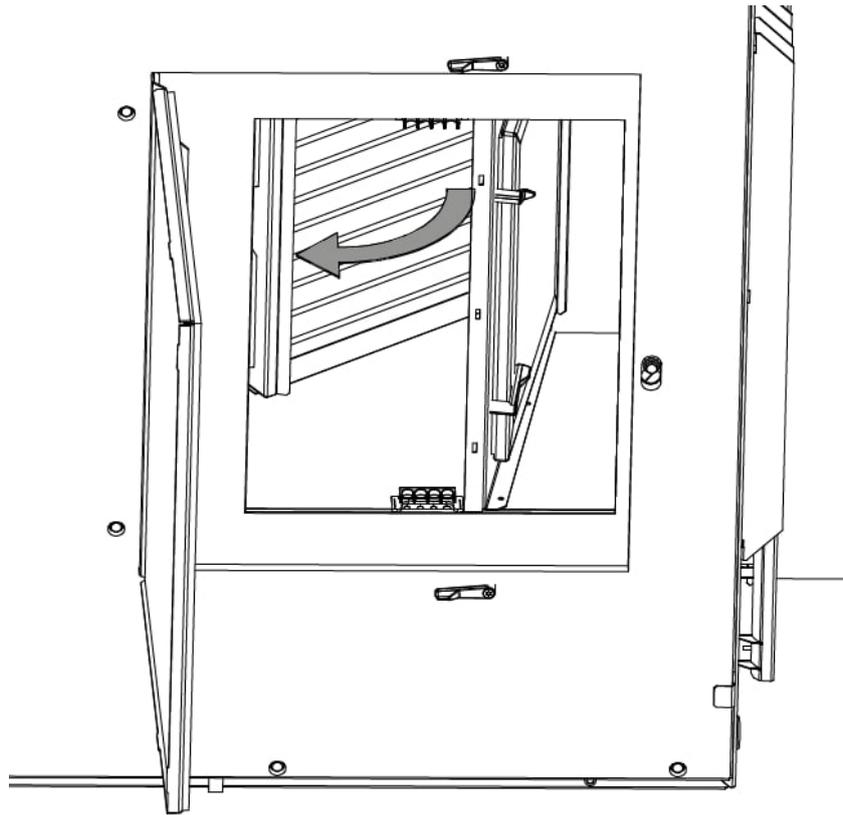


Abbildung 29: Öffnen des Scharniers, das den Feinfilter in Position hält

7. Nehmen Sie den Filter heraus und ersetzen Sie ihn durch einen neuen, siehe Abbildung 30 und Abbildung 31.

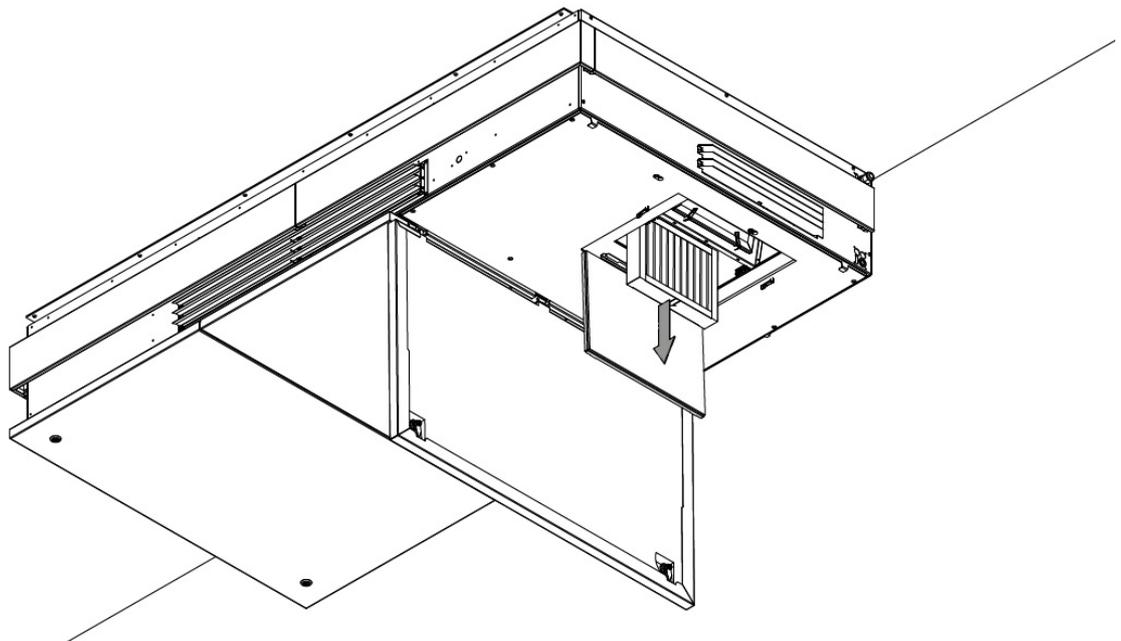


Abbildung 30: Herausnehmen des Feinfilters

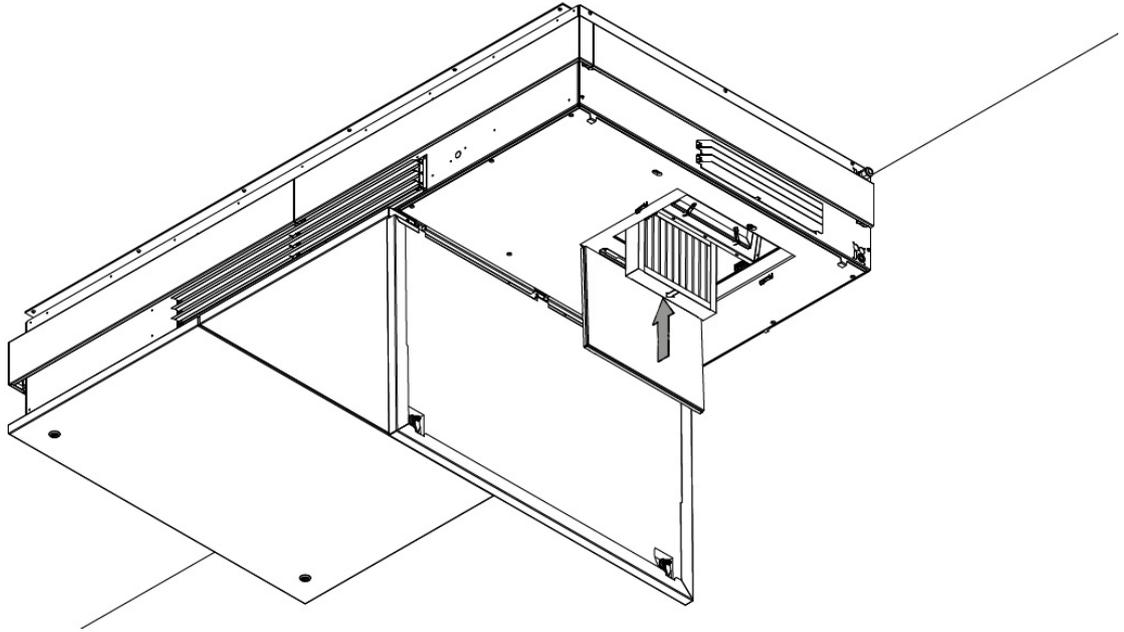
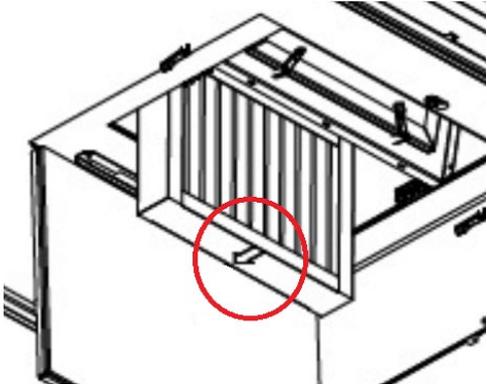


Abbildung 31: Ersetzen des Feinfilters durch einen neuen

	<p>Der Feinfilter hat eine Pfeilmarkierung auf der Unterseite, dieser Pfeil sollte zur Mitte des Geräts zeigen.</p>
	

8. Schließen Sie das Filterscharnier, siehe Abbildung 32.

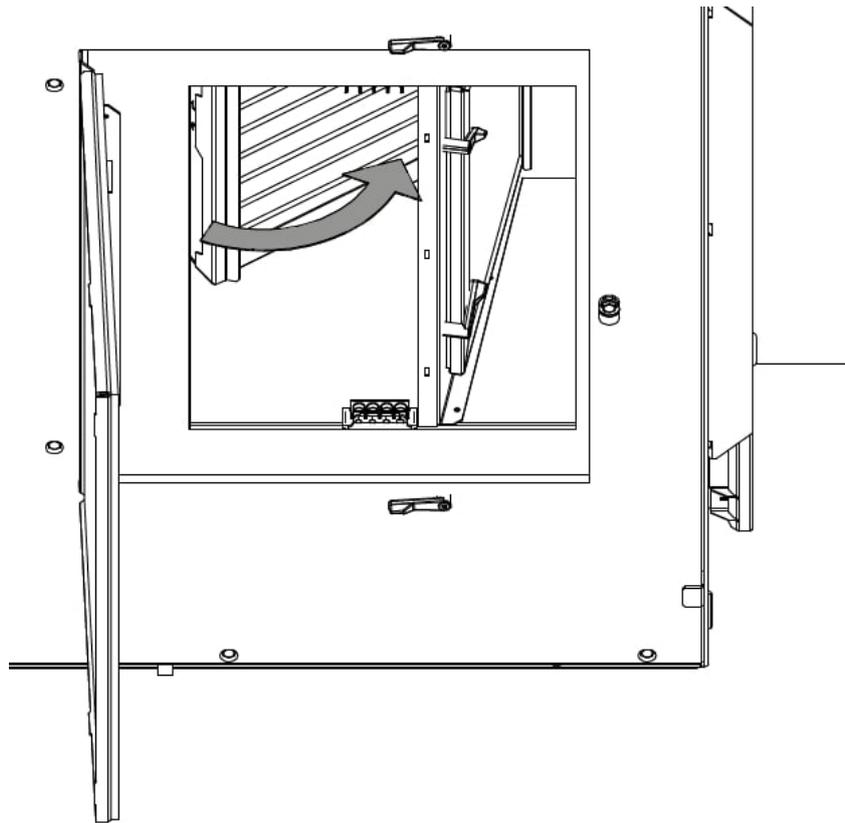


Abbildung 32: Schließen des Filterscharniers

9. Schließen Sie die Filterklappe, siehe Abbildung 33.

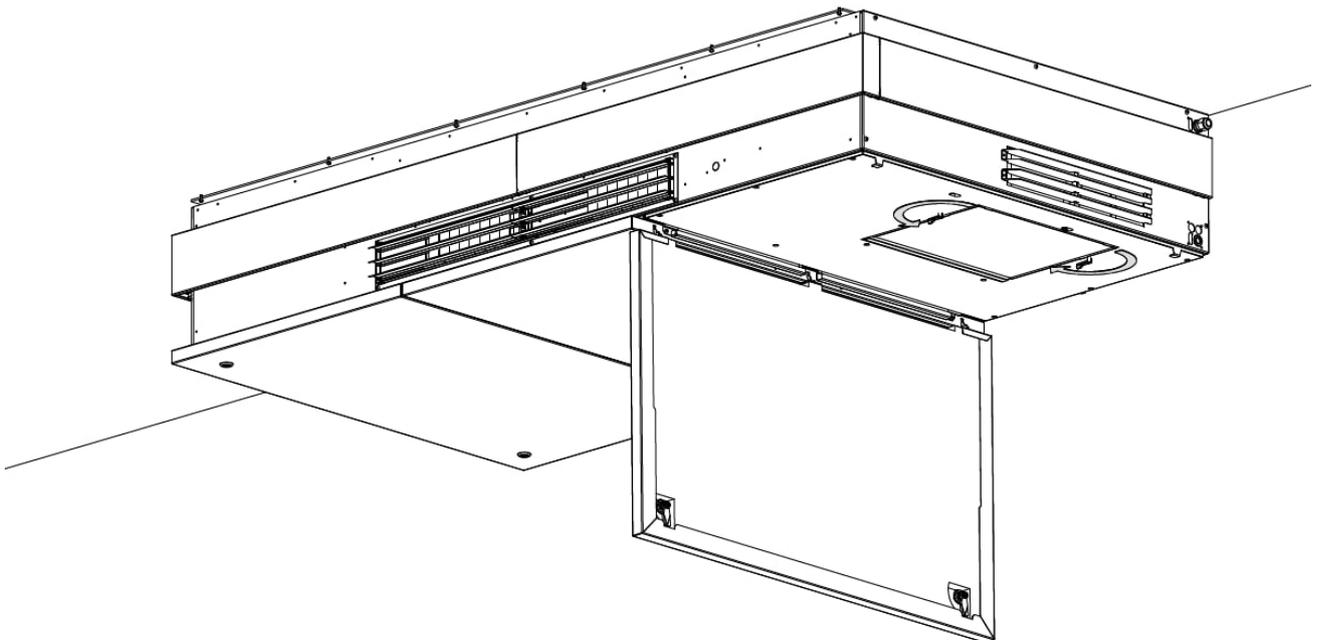


Abbildung 33: Schließen der Filterklappe

10. Schließen Sie den Gehäusedeckel, siehe Abbildung 34.

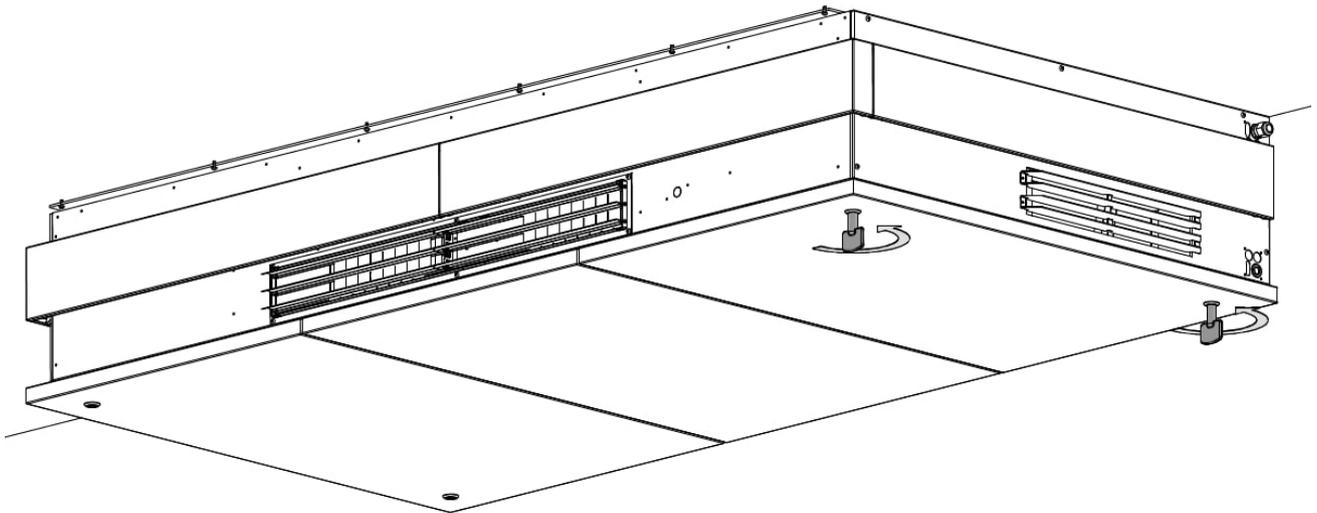


Abbildung 34: Schließen des Gehäusedeckels

Damit ist der Austausch des Auslassfilters abgeschlossen.

Fahren Sie mit dem Austausch der Filter auf der Zuluftseite fort, siehe nächster Abschnitt.

9.2.2 Austausch der Zuluftfilter

Befolgen Sie die Anweisungen in Abschnitt 9.2.1, „Austausch der Auslassfilter“, diesmal auf der linken Seite des Geräts. Siehe Abbildung 35, Abbildung 36 und Tabelle 6.

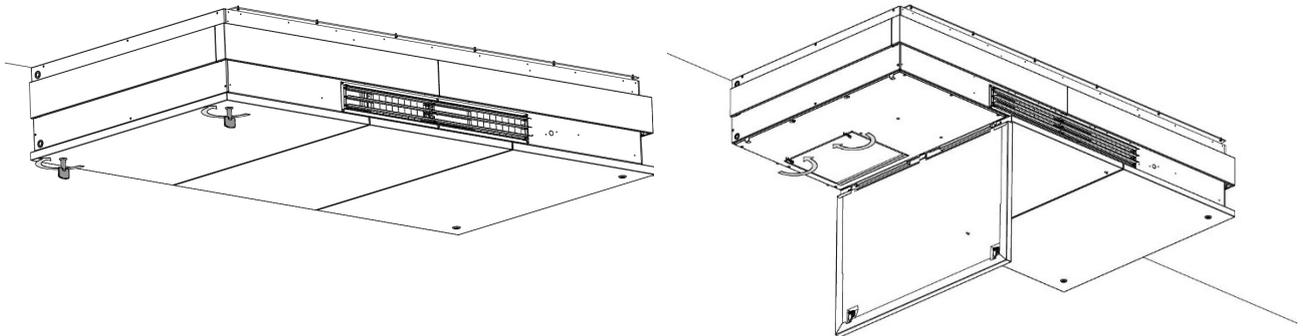


Abbildung 35: Öffnen des Gehäusedeckels und der Filterklappe

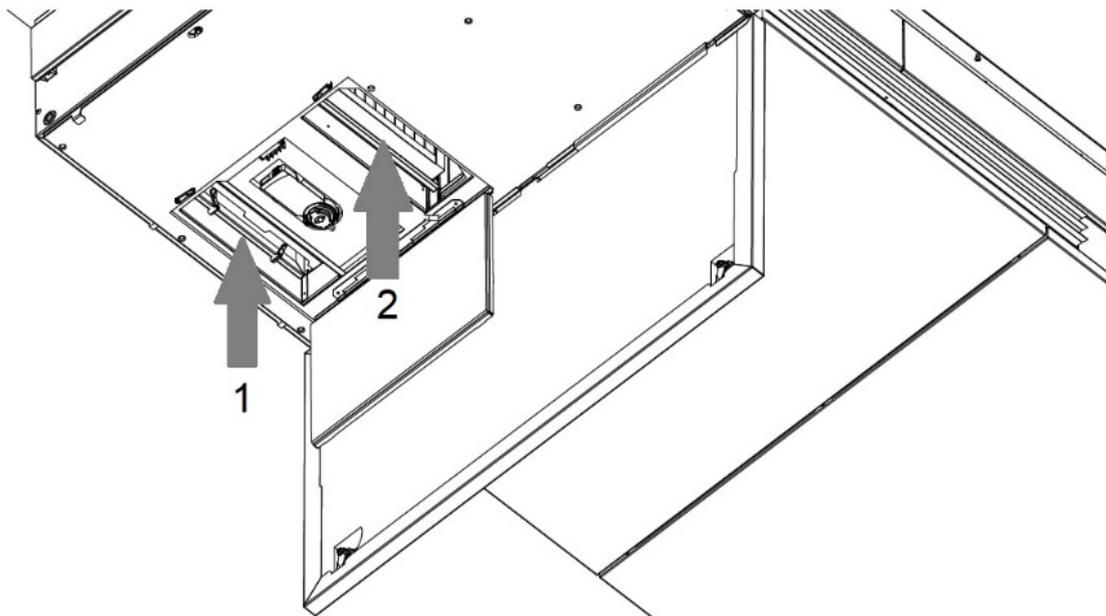


Abbildung 36: Austausch der Zuluftfilter

- 1 Grobfilter
- 2 Feinfilter

Tabelle 6: Zuluftfilter

Nach dem Austausch der Filter müssen Sie den Filterservice zurücksetzen, siehe Abschnitt 9.2.3.

9.2.3 Service zurücksetzen (nach Filterwechsel)

Der Standardcode für das Zurücksetzen des Filterservice ist 9732.

Siehe Abschnitt 5.1.4 auf Seite 18, um Informationen darüber zu erhalten, wie man dies in der Airlinq®-App macht. Sie können den Filterservice auch über Airlinq® Online zurücksetzen.

9.3 Reinigung des Geräts

Eine regelmäßige Reinigung trägt zu einem problemlosen Betrieb bei. Dieser Abschnitt enthält Leitlinien für die Außen- und Innenreinigung.

9.3.1 Externe Reinigung

	VORSICHT
	Das Gerät muss vor dem Reinigen ausgeschaltet werden.

Verwenden Sie ein weiches, feuchtes Tuch, um Staub und/oder Schmutz vom Gerät zu entfernen. Verwenden Sie *keine* aggressiven Substanzen wie Terpentin, sondern sauberes Wasser oder Wasser mit einem milden Reinigungsmittel, z. B. Spülmittel.

Der Bereich zwischen dem Gerät und der Decke/Wand kann mit einem Staubwedel entstaubt werden. Wenn genügend Platz vorhanden ist, kann auch eine Saugdüse mit weichen Bürsten verwendet werden.

Das Abluftgitter und die Lüftungsöffnungen müssen regelmäßig gereinigt werden. Wir empfehlen das Absaugen mit einer weichen Bürstendüse.

9.3.2 Interne Reinigung

	VORSICHT
	Das Gerät muss ausgeschaltet und vom Stromnetz getrennt sein, bevor die Gehäusedeckel geöffnet werden. Vergewissern Sie sich, dass niemand den Strom einschaltet (verhindern Sie die Benutzung).

Verwenden Sie einen Staubsauger oder eine weiche Bürste, um Staub und/oder Schmutz vom Gerät zu entfernen. Achten Sie besonders auf die Reinigung des Wärmetauschers und der Ventilatoren.

9.3.3 Kondensatsystem

	VORSICHT
	<p>Das Gerät muss ausgeschaltet und vom Stromnetz getrennt sein, bevor die Gehäusedeckel geöffnet werden.</p> <p>Vergewissern Sie sich, dass niemand den Strom einschaltet (verhindern Sie die Benutzung).</p>

Um Zugang zum Kondensatsystem zu erhalten, müssen Sie die Gehäusedeckel sowie die unteren Stahlplatten entfernen, siehe Abschnitt 7 in der Montageanleitung.

9.3.3.1 Reinigung

Das Kondensatsystem ist in drei Teile gegliedert. Ein Teil befindet sich in der linken vorderen Ecke, ein Teil in der Mitte und ein Teil auf der Rückseite des Geräts, siehe Abbildung 37.

Der mittlere Teil sammelt das Kondensat aus den beiden anderen Teilen, Sie müssen jedoch alle drei Teile reinigen und überprüfen.

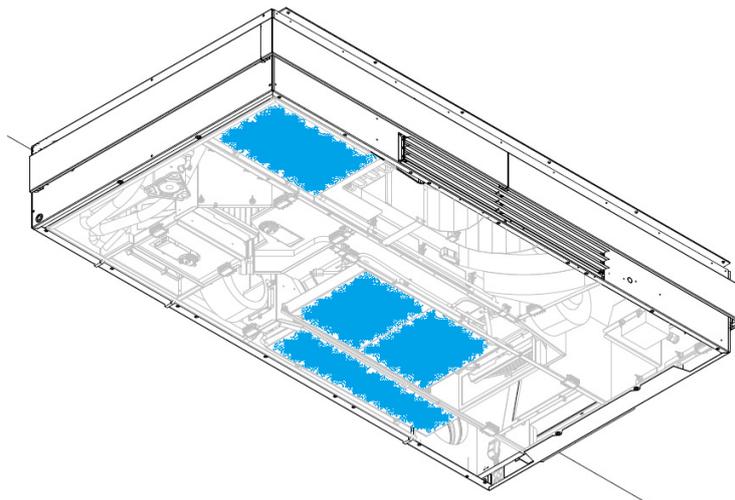


Abbildung 37: Platzierung des Kondensatsystems innerhalb des AMX

Wir empfehlen, die Kondensatbehälter vor dem Ausbau zu entleeren, z.B. mit einem Saugheber oder einfach mit einem Lappen, um das Kondenswasser aufzusaugen.

1. Demontieren Sie den Kondensatbehälter an der Rückseite des Geräts, indem Sie die Schrauben herausdrehen.
2. Reinigen Sie Behälter, Ablauf und Schläuche. Vergewissern Sie sich, dass sich keine Verunreinigungen in Ablauf und Schlauch befinden. Wenn Sie den Schlauch entfernen, stellen Sie sicher, dass er wieder mit einer geeigneten Schlauchschelle gesichert wird.
3. Bauen Sie den Behälter wieder ein.
4. Verfahren Sie ebenso mit dem Behälter an der Vorderseite des Geräts.
5. Demontieren Sie den Behälter in der Mitte des Geräts.
6. Reinigen Sie Behälter, Ablauf und Schläuche. Vergewissern Sie sich, dass sich keine Verunreinigungen in Ablauf und Schlauch befinden. Vergewissern Sie sich, dass die Schläuche wieder gesichert sind, wenn Sie sie entfernt haben.

7. Siehe Abbildung 38 unten: Reinigen Sie die Kondensatpumpe bei Bedarf mit einem feuchten Tuch. Es gibt zwei Pumpen, eine auf jeder Seite des mittleren Behälters.
8. Bauen Sie den mittleren Behälter wieder ein.
9. Führen Sie eine Überprüfung durch, siehe Abschnitt 9.3.3.2 unten.
10. Sobald die Überprüfung zufriedenstellend abgeschlossen ist, montieren Sie die unteren Stahlplatten und Gehäusedeckel wieder.
11. Schalten Sie das Gerät ein.

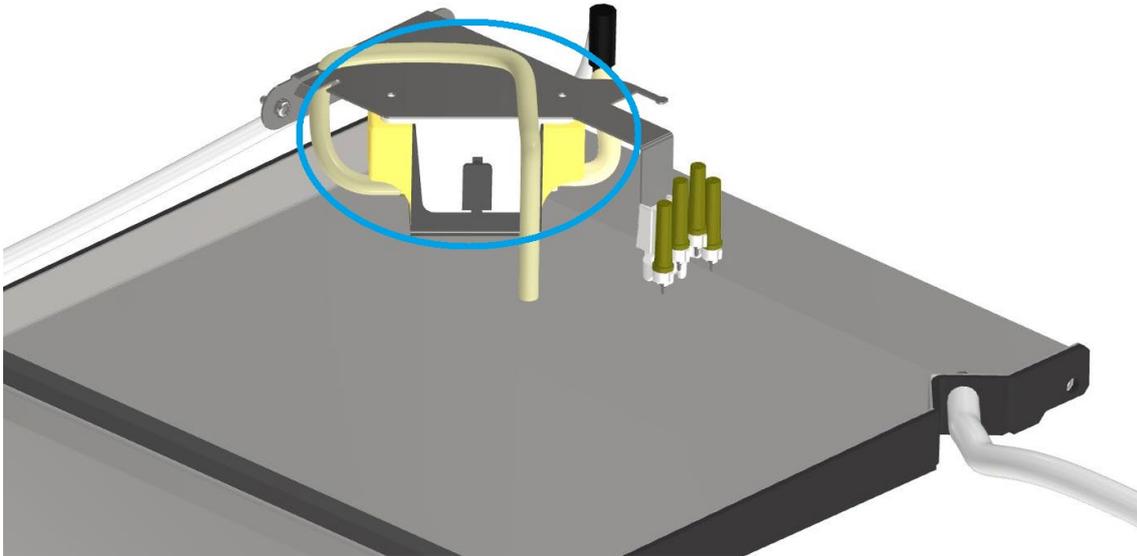


Abbildung 38: Kondensatpumpe

9.3.3.2 Überprüfung

Füllen Sie zunächst ca. ½ Liter Wasser in den Kondensatbehälter auf der Rückseite des Geräts. Das Wasser fließt durch die Schwerkraft aus dem Behälter in den mittleren Behälter. Prüfen Sie, ob dies der Fall ist. Auf undichte Stellen prüfen.

Tun Sie dasselbe mit dem Kondensatbehälter an der Vorderseite des Geräts, prüfen Sie, ob das Wasser in den mittleren Behälter abläuft, und kontrollieren Sie auf undichte Stellen.

Zur Überprüfung der Kondensatpumpen im mittleren Behälter müssen Sie den Strom kurz einschalten und prüfen, dass das Wasser herausgepumpt wird und keine undichten Stellen auftreten.

9.4 Service/Reparatur

Bezüglich Service oder Reparaturen wenden Sie sich bitte an Airmaster A/S oder Ihren örtlichen Vertreter. Kontaktinformationen zu Airmaster finden Sie in Abschnitt 4.4 auf Seite 11.

10 Demontage und Entsorgung

10.1 Demontage

Wenn Sie das AMX 4 Gerät demontieren müssen, befolgen Sie die Anweisungen in der Montageanleitung und der Installationsanleitung in umgekehrter Reihenfolge.

- Montageanleitung: Abschnitt 7
- Installationsanleitung: Abschnitt 7 und Abschnitt 8.

Bitte beachten Sie die Informationen zu Transport und Lagerung in der Montageanleitung, wenn Sie das Gerät transportieren und/oder lagern müssen.

10.2 Entsorgung

HINWEIS	
	<p>Das AMX 4-Gerät enthält R290 (Propan) und Öle.</p> <p>Die Entsorgung muss von autorisierten Fachleuten unter Beachtung der vor Ort geltenden Gesetze und Vorschriften durchgeführt werden.</p> <p>Das Gerät darf nicht über den Hausmüll entsorgt werden.</p>

HINWEIS	
	<p>Elektro- und Elektronikgeräte (EEE) enthalten Werkstoffe, Bauteile und Substanzen, die gefährlich sein und eine Gefahr für die menschliche Gesundheit und die Umwelt darstellen können, wenn Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) nicht ordnungsgemäß behandelt werden.</p> <p>Die Entsorgung muss von autorisierten Fachleuten unter Beachtung der vor Ort geltenden Gesetze und Vorschriften durchgeführt werden.</p> <p>Das Gerät darf nicht über den Hausmüll entsorgt werden.</p>

Produktinformationen gemäß der „Verordnung (EU) Nr. 1253/2014 der Kommission, Anhang IV - Informationsanforderungen für WLA gemäß Artikel 4 Absatz 1“ finden Sie auf unserer Website. Sie enthält eine Beschreibung der erforderlichen Werkzeuge und Verfahren für die manuelle Demontage zum effektiven Recycling von Materialien.

Gehen Sie zu Downloads/Erklärungen und wählen Sie dann „Demontage“.

Appendix A EU-Konformitätserklärung

EU-Konformitätserklärung

Hersteller Airmaster A/S
Industrivej 59
9600 Aars
Dänemark

erklärt hiermit, dass folgendes Lüftungsgerät (Serie und Typ (Seriennummern))

Gerät AMX 4 (404000001 - 404099999)

mit den folgenden EG Richtlinien, Verordnungen und Normen übereinstimmt:

Richtlinie	Verordnung	Norm
2006/42/EC – über Maschinen	626/2011 - zur Ergänzung der Richtlinie 2010/30/EU des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf die Kennzeichnung von Luftkonditionierern in Bezug auf den Energieverbrauch	EN 60335-1:2012 A1:2019 A2:2019 A11:2014 A13:2017 A14:2019 A5:2021
2014/30/EU – zur Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit	206/2012 – zur Durchführung der Richtlinie 2009/125/EG des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf die Festlegung von Anforderungen an die umweltgerechte Gestaltung von Raumklimageräten und Komfortventilatoren	EN 60335-2-40:2003 A1:2006 A2:2009 A11:2004 A12:2005 A13:2012
2011/65/EU – zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten	1253/2014 – zur Durchführung der Richtlinie 2009/125/EG des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Anforderungen an die umweltgerechte Gestaltung von Lüftungsanlagen	EN 378-2:2016
		DS 469

Vorbehalt Diese Erklärung entfällt, wenn Modifizierungen an dem Gerät ohne Genehmigung durch Airmaster A/S vorgenommen werden.

Ort Aars

Datum 2024-01-25

Unterschrift



Jesper Mogensen
CTO

AIRMASTER

Airmaster A/S
Industrivej 59
9600 Aars
Dänemark

+45 98 62 48 22

info@airmaster-as.de

www.airmaster-as.de

Airmaster België
Santvoortbeeklaan 23B
2100 Deurne
België

+32 (0)3 3001720

info@airmaster.be

www.airmaster-as.com/fr



Johann Wernig KG
Unterbergen 40
9163 Unterbergen im
Rosental
Österreich

Tel. +43 4227 2213-0

Fax. +43 4227 3564

office@wernig.at

www.wernig.at



WESCO AG
Tägerhardstrasse 110
5430 Wettingen
Schweiz

Tel. +41 56 438 12 12

Fax. +41 56 438 12 10

airmaster@wesco.ch

www.wesco.ch

15874_REV02_2024-08-30

Irrtümer und Auslassungen vorbehalten. Änderungen ohne Vorankündigung vorbehalten. Original-Bedienungsanleitung.